

Beilage zu Nr. 90. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 18. April 1858.

Bekanntmachungen.

Konkurs-Gröfßnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 15. April 1858, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Webermeisters und Handwerksmanns **Heinrich Stade** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **8. April** cr. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

29. April 1858, Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **27. Mai d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **27. Mai d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, so-

wie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungsverpersonals auf den

23. Juni 1858 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Wilke, Riemer, Fritsch, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Holz-Auction.

Montag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich auf dem Moritzplatze an der neuen Promenade eine große Parthie Nutz- und Brennholz und eine Ladeneinrichtung.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction.

Dienstag den 20. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich **die Bäume, Sträucher und Gartengewächse** auf dem zum Bahnbau acquirirten Terrain der Grundstücke des Fabrikbesizers Herrn **Meinel** und der Herren Dekonomen **Sachse** und **Beyer**;

ferner:

ein elegantes Gartenhaus von Holz mit Schieferdach auf dem Grundstück des Herrn Fabrikbesizers **Meinel** und **ein dergl. Gartenhaus** massiv mit Zindach auf dem Grundstück des Herrn Dekonom **Beyer**.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Gute Samen- und Speisefartoffeln sind fortwährend zu haben bei **B. Erbus, Glaucha, Saalberg** Nr. 2.

Thuringia.

Dem verehrlichen Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß, nachdem Herr **Ernst Julius Voigt** in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft die Haupt-Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, ich von derselben zum Nachfolger auch höhern Orts bestätigt worden bin.

Ich erlaube mir demnach genannte Gesellschaft für vorkommende **Feuer-, sowie Lebens-, Renten-, Sterbekassen-, Kinder-versorgungs-, Sparkassen- und Passagier-Versicherungen** bestens zu empfehlen und bin zur Ertheilung von Antragsformularen, sowie jeder gewünschten nähern Auskunft stets gern bereit.

Halle a/S., den 31. März 1858.

Paul Fürstenberg,

Haupt-Agent der Thuringia, gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

**Das Möbel-Magazin der vereinigten Tischlermeister
am Markt, Eingang rechts an der Hauptwache,
empfiehlt sein vollständiges Lager der elegantesten und gut
gearbeiteten Möbel zu reellen Preisen.**

**Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft
für Braunkohlen-Verwerthung zu
Halle a. d. S.**

Auf unserer Grube „Theodor“ bei Ammendorf,
verkaufen wir von heute ab Förderkohle zum Preise
von 3 Sgr. pro Tonne.

Halle a. d. S., den 10. April 1858.

Die Direction.

Unser vollständig assortirtes **Cigarren-Lager**
halten wir einem geehrten Publikum bestens
empfohlen.

Schnig & Sachtler.

F. Ambalema-Cigarren, 25 Stück 7 1/2
Sgr., sowie **Ausschuß-Cigarren**, von Amerik.
Tabacken, 25 Stück 5 u. 4 Sgr., empfehlen
Schnig & Sachtler.

Eine Kommode, 1 Wäschrant, 1 Brodschrant,
1 gr. Kleiderschrant, 1 Mehllasten billig zu verkaufen
Lückengasse Nr. 16, Turnanstalt.

Ein Haus, Hof nebst Garten mit Thoreinfahrt,
in der schönsten und gesündesten Lage der Stadt,
ist veränderungshalber zu verkaufen. Zu erfragen
Barfüßerstraße Nr. 12 unten rechts.

Kohlensteine

von bekannter Güte sind wieder zu haben bei
F. Arnold, Martinsgasse Nr. 4.

Eine Gartenplanke, 6 Fuß hoch, mit Eichen-
Riegeln, sehr gut gehalten, ist abbruchshalber zu
verkaufen bei
Weise & Pfaffe.

Gut schlagende **Kanarienhähne** sind billig
zu verkaufen Trödel Nr. 19, 2 Treppen bei
H. H. S.

Schutt und Erde kann fortwährend abgeladen
werden, pro Fuhr 1 1/2 Sgr., Jägerplatz Nr. 4.

Gründlicher Unterricht im Klavierspiel, sowohl
für Anfänger als auch Geübtere, wird ertheilt. Nä-
heres Schmeerstraße Nr. 16, 2 Tr.

Ein stud. philol. unterrichtet im Lat., Griech.,
Franz., Hebr. u. Mathem. Brüderstraße Nr. 5.

Ein geübter Torfmacher wird gesucht
Kellnergasse Nr. 3.

Ein Torfmacher nebst Frau wird gesucht
Strohhoßpiße Nr. 20.

Einen ordnungsliebenden kräftigen Burschen
sucht **H. W. Schmidt's** Buchdruckerei.

Ein Bursche findet Unterkommen in
Lachmunds Kaffeegarten.

Ein kräftiger Hausbursche wird zum 1. Mai
gesucht Barfüßerstraße Nr. 1.

Schmeerstr.

Den Empfang meiner neuen Messwaaren erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen.

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

Stralsunder Bratheringe

mit delikater Gewürzsauc, à Stück 1 *Sgr.*, bei
B o l z e.

1 trag. **Biege** verkauft gr. Schloßgasse 11.

Ein schwarzer Frack zu verkaufen Herrenstr. 16.

Ein Laufbursche gesucht Hospitalplatz Nr. 8.
Auch ist daselbst ein Küchenschrank zu verkaufen.

Mädchen, die unentgeltlich Schneidern lernen wollen, können sich melden Hospitalplatz Nr. 8.

Eine **gebildete** Dame in mittleren Jahren wünscht eine Stelle als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder als Leiterin des Haushaltes und Erzieherin von Kindern bei einem einzelnen Herrn. Adressen erbittet man möglichst bald unter **Z. Z. 1** Halle poste restante abzugeben.

Eine aus 3 Personen bestehende Beamtenfamilie wünscht zum 1. Juli ein Logis im Preise zu **50 *R.*** Gefällige Adressen werden unter **L. B.** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche wird zum 1. Juli gesucht Schmeerstraße 16, 2 Tr.

Ein Logis im Preise von **20 bis 24 *R.*** wird zu **Johanni** gesucht. Näheres Spitze 14, 2 Tr.

Eine ausmöblirte Stube vorn heraus ist zu vermieten an einen oder zwei Herren und gleich zu beziehen Breitenstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch

Eine kleine Stube für eine einzelne Person oder zwei einzelne Leute ist zum 1. Juli zu beziehen Geiststraße Nr. 38.

Auf dem Neumarkt ist ein Haus von 4 Stuben, Kammern, Küchen und Zubehör, einer Werkstätt, worin jetzt die Klempnerprofession betrieben wird, im Ganzen oder getheilt zum 1. October zu vermieten. Näheres Geiststraße Nr. 64.

Schlafstellen mit u. o. Kost kleiner Sandberg Nr. 14.

Schlafstellen offen alter Markt Nr. 4, 2 Tr.

Schlafstellen m. Kost gr. Märkerstraße 24, 2 Tr.

Tischgäste werden angen. n. Sandberg 16, 1 Tr.

5 Thaler Belohnung.

Auf dem Wege von der hohen Brücke bis zur kleinen Klausstraße wurde Donnerstag den 15. h. Abends eine Geldbörse mit circa 25 *R.* verloren. Abzugeben in der Exped. d. Bl. gegen obige Belohnung.

Ein zugelaufener Hund ist abzuholen
Brunnenplatz Nr. 9.

Der ehrliche FINDER eines am 16. d. M. von der Schmeerstraße bis zum schwarzen Adler verloren gegangenen schwarzwollenen gemusterten Umschlagentuchs wird gebeten, selbiges Schmeerstraße Nr. 15, eine Treppe hoch, abzugeben.

Ein braunseidenes Netz verloren. Abzugeben
Fleischergasse Nr. 41.

Ein neuer braunseidener **Regenschirm** mit Bambusrohr ist in der Osterwoche irgendwo, wahrscheinlich in einem Kaufladen, stehen gelassen. Um gefällige Rückgabe bittet

Prof. **Bruns**, kleine Klausstraße Nr. 12.

Den Helfern in der Noth beim Tode meines Mannes, sowie den Trägern seines Sarges sage ich für ihre menschenfreundlichen, uneigennütigen Hülfsleistungen meinen Dank. Wittwe **Michaelis**.

Humanität. Montag Gesellschaft.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **F. Debring**.

N a b e n i n s e l.

Von heute ab ist der **Saal-Pavillon** eröffnet.
Ratsch.

Sonntag den 18. April

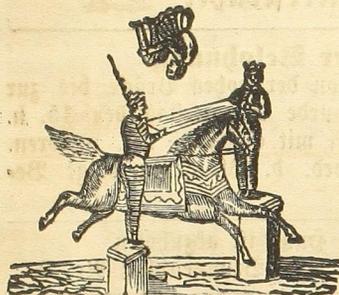
Stiftungsfest der Neumarkt-Liedertafel
im Neumarkt-Schießgraben.

Eintrittskarten bei

Vogler, **Rickelt,** **Friedrich,**
Geiststraße 55. gr. Ulrichstr. 30. Neunhäuser 6.



Circus Friedrich Hüttemann
auf dem Frankensplaz zu Halle.
Heute, Sonntag den 18., finden
zwei brillante Vorstellungen statt.



Anfang der I. Vor-
stellung:

4 Uhr Nachmit.

Anfang der II. Vor-
stellung:

7 Uhr Abends.

Zur Aufführung
kommt:

Le Talisman d'amour, oder: Die Zauberflöte.

Montag den 19. zum ersten Male:
Außerordentliche Tableaux orientales,
hier in dieser Art noch nicht gesehen.
Friedrich Hüttemann, Director.

Im Saale des Hôtels zur Eisenbahn.

Heute, Sonntag den 18. April 1858:

**Drittes und viertes National-
Gesang- und Cither-Concert**
der Färthaler Sänger **S. Venz, G. Wolfstei-
ner, P. Lang, Theres, Margarethe und
Franziska** aus dem bairischen Hochlande.
Erstes Concert um 3 $\frac{1}{2}$, zweites um 8 Uhr.
Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Programms an der Kasse.

Im Saale „zur Weintraube.“

Montag den 19. April 1858:

National-Gesang- und Cither-Concert
des Färthaler Alpensänger-Sextetts.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. **II**

Sonntag den 25. April

Vocal- und Instrumental-Concert
der

Fels-Thal-Viedertafel
im Saale der Weintraube.

Anfang 7 Uhr.

Karten sind beim Kaufmann Herrn **Kluge,**
Kleinsmieden, und bei Herrn Kaufmann **Rising**
am Markt zu haben.

Zur Aufführung kommt: **Der Waffenschmidt.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Götthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Götthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Wackerhüsen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dierendorf, Friedlschied und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.